

April 2020

Liebe Förderer und Mitglieder von Animal Direkt e. V.,

die Corona Krise trifft nicht nur die einzelnen Menschen in Europa und weltweit sowie die Wirtschaft im Allgemeinen, sie trifft auch ganz speziell die, die ihre Stimme nicht erheben können, die Tiere in Not und deren Helfer. Unsere Tierschützerinnen in Apulien waren sowieso am Anschlag, arbeitsmäßig und finanziell. Doch Corona hat alles noch schlimmer gemacht. Ihre Einnahmequellen aus Selbständigkeit sind von heute auf Morgen weggebrochen und auch wir als Verein werden dieses Jahr immense finanzielle Einbußen haben. Pro Jahr haben wir ca. 3000,- € Einkünfte aus der Teilnahme an Flohmärkten. Diese Einnahmen machen etwa 1/4 unseres Spendenvolumens aus und werden im Jahr 2020 aufgrund der vorherrschenden Situation nicht zu realisieren sein.

Doch die fehlenden finanziellen Mittel, die nahezu die gesamte italienische Gesellschaft betrifft, hat zur Folge, dass sich immer mehr Menschen ihrer Vierbeiner entledigen, das heißt, die Zahl der zu betreuenden Tiere steigt stetig, v.a. auch die der freilebenden Tiere an den Futterstellen, andererseits sinken die Einnahmen, oder brechen ganz weg. Aber nicht nur das bereitet uns allen Sorgen. In den letzten Jahren war die Vermittlung der Hunde und Katzen nach Norditalien, wo die Tiere ähnliche Lebensumstände wie in Deutschland vorfinden, ein Lichtblick und eine enorme Hilfe. Aus unserer Sicht war dies eine positive Entwicklung, da die Tierschutzproblematik hierdurch nahezu im eigenen Land gelöst wurde und hoffentlich auch bald wieder wird. Momentan ist dies jedoch nicht mehr möglich. Grundsätzlich fanden auch eher junge Tiere ein geeignetes Zuhause im Norden und es steht zu befürchten, dass Lorita, Ilania und Francesca die vielen Welpen und Junghunde, denen sie momentan ein Zuhause bieten, nach der Krise nicht mehr auf diesem Weg werden vermitteln können.

Schnelle Hilfe haben wir durch den Versand 1to Futter, welches vor 14 Tagen in Alberobello ankam, geleistet. Doch wir müssen mehr tun, damit unser Projekt vor Ort erhalten bleibt. Daher bitten wir Sie ganz außer der Reihe um Ihre Unterstützung für die Tiere in und um Alberobello. Bitte helfen Sie. Wir werden die gesammelten Spenden dann umgehend an unsere Tierfreundinnen vor Ort weiterleiten.

Mit herzlichem Dank im Namen aller Tiere und Helfer grüßen Sie
Petra Sättele, Ulla Baur, Bärbel Maellaro und Stefanie Braun-Scholz

Bleiben Sie gesund!!!